



REGLEMENT

KIDS TROPHY / YOUTH TROPHY / SBW TROPHY

Skisprung und Nordische Kombination

1. ALLGEMEINES

Mit den Wettbewerben wird **der Gewinner/die Gewinnerin der KIDS TROPHY / YOUTH TROPHY / SBW TROPHY** in den unten genannten Klassen ermittelt.

Bei der **KIDS TROPHY** werden pro Sommer 9-11 und pro Winter 4-6 Veranstaltungen durchgeführt.

Bei der **YOUTH TROPHY** werden pro Sommer 3-5 und pro Winter 1-3 Veranstaltungen durchgeführt.

Bei der **SBW TROPHY** werden pro Sommer 4-6 Veranstaltungen durchgeführt.

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen der IWO/DWO, ergänzt durch dieses Reglement, durchgeführt.

2. TEILNAHMEBERECHTIGUNG

An der Teilnahme sind Nachwuchsaktive der Vereine der Skiverbände Baden-Württemberg berechtigt. Sportler aus anderen Landesverbänden oder dem Ausland, können an den Wettkämpfen teilnehmen, werden aber nicht in der CUP-Wertung geführt. Alle Teilnehmer, die bei der **YOUTH TROPHY** oder **SBW TROPHY** starten, **müssen** im Besitz eines gültigen Startpasses sein. Alle Kinder, die bei der **KIDS TROPHY** starten, **müssen** Mitglied in einem Verein der Skiverbände Baden-Württemberg sein. Alle Teilnehmer aus anderen Landesverbänden oder internationale Starter sind in der Tageswertung der jeweiligen Klassen startberechtigt.

3. ORGANISATION

Verantwortlich für die Veranstaltung ist der vom SBW eingesetzte **Wettkampfbeauftragte** in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Chef des Wettkampfes (Rennleiter, sollte ein ausgebildeter Kampfrichter sein). Diese Personen haben rechtzeitig vor dem Wettkampftermin Kontakt miteinander zu halten. In der Saison 2027 übernimmt

Jeannette Hofmeier, Mobil 0175-2086759, e-Mail: j.hofmeier-kerler@web.de

diese Aufgabe. Er leitet die nötigen vorbereitenden Abstimmungen mit den ausrichtenden Vereinen. Zum Wettkampf ist er als Wettkampfbeauftragter vor Ort oder benennt einen Vertreter.

Die Cup-Verantwortung In der Saison 2027 übernimmt:

Wolfgang Marton, Mobil: +49 172 7319786, e-Mail: wolfgang.marton@online-ssv.de

Sollte ein Durchführung am Veranstaltungstag nicht möglich sein, muss der Veranstalter ggf. als Kooperation mit einem anderen Verein die Veranstaltung verlegen.

4. AUSSCHREIBUNGEN, MELDUNGEN, FRISTEN

Die Ausschreibung muss bis spätestens 3 Wochen vor dem Veranstaltungstermin veröffentlicht werden. Die Verteilung der Ausschreibung hat in Dateiform (PDF) per E-Mail zu erfolgen.

Die Ausschreibung ist weiterhin

- an die SBW: mail@sbw-ski.de
- an die SSV: info@online-ssv.de
- an die SVS: info@skiverband-schwarzwald.de
- an den Wettkampfbeauftragten: j.hofmeier-kerler@web.de
- den Cupverantwortlichen: wolfgang.marton@online-ssv.de

Die Nennfrist ist für alle Wettkämpfe immer der Mittwoch (23:59 Uhr) vor dem Wettkampfwochenende.

Bei der Meldung ist zu berücksichtigen, ob die Athleten an Skisprung und Nordischer Kombination teilnehmen.

Die Meldeplattform ist die <https://noko-sprung.rennverwaltung.de/>.

Die Teilnahme an mehreren TROPHY's während der Saison ist gestattet. Ein Doppelstart an mehreren TROPHY's an einem Wettbewerbstag ist nur im Spezialspringen möglich, nicht in der Nordischen Kombination. Die Teilnehmer der Klasse **Newcomer** müssen **separat per Excel-Datei und E-Mail** an den jeweiligen Veranstalter gemeldet werden. Eine Meldung über das System **Rennverwaltung** ist nicht möglich.

5. NENNGELD

Das Nenngeld bei Veranstaltungen beträgt einheitlich pro Teilnehmer pro Wettkampf für Skispringen **€ 7,00** und für Nordische Kombination **€ 7,00**. Das Nenngeld wird den einzelnen Vereinen im Nachgang in Rechnung gestellt. Für Teilnehmer anderer Verbände kann ein Nenngeld erhoben werden. Dies ist dann in der Ausschreibung klar zum Ausdruck zu bringen.

6. ALLGEMEINE DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

Die Wettkampf-Anlagen müssen den Vorgaben der IWO/DWO entsprechen. Für Sprungschanzen ist ein gültiges DSV oder FIS-Zertifikat nachzuweisen. Die darin ggf. enthaltenen Auflagen müssen erfüllt sein. Als maximale Schanzengröße im der SBW Trophy sind, bis S9 eine K28, bis S11 eine K30, bis S12 eine K45, bis S15 eine K75 zulässig.

Die Auswertung der Wettkämpfe erfolgt vor Ort durch die Vereine. Als Auswertungssoftware ist „**WINSPRINGEN**“ in der vorgeschriebenen Version, wobei der Ausrichterverein Inhaber der WINSPRINGEN - Lizenz sein muss. (Ausnahmen müssen mit dem Wettkampfbeauftragten abgeklärt werden). Die Pokalwertung wird ebenfalls durch das Programm WinSpringen erfolgen. Hierfür wird jeweils eine Wettkampfdatei pro Trophy angelegt. Der Sprecher sollte nach Möglichkeit mit einem Sprecher – PC / Bildschirm ausgestattet werden.

Bei jedem Wettkampf ist eine Jury gemäß DWO (D 402.1.1 und D 502.1.1) zu bilden. Die Jury setzt sich wie folgt zusammen:

- Chef des Wettkampfes (Rennleiter)
- 1 Trainer
- 1 Sprungrichter

Die Wettkämpfe können in Ausnahmefällen auch mit 3 Sprungrichtern durchgeführt werden. Die Sprungrichter bewerten abweichend zur IWO/DWO auch auf Schanzen mit einem K-PUNKT von weniger als 20 m den Flug.

Der Veranstalter hat beim Training und Wettkampf die entsprechende medizinische Absicherung zu gewährleisten. Während des offiziellen Trainings und den Wettbewerben im Skisprung und der Nordischen Kombination muss eine verantwortliche Person oder Gruppe zur medizinischen Erstversorgung (Bergwacht, o.ä.) vor Ort sein und die Bereitschaft eines Rennarztes gewährleistet sein.

Die Erstellung der erforderlichen Anzahl von Start- und Ergebnislisten sowie deren Verteilung obliegt dem durchführenden Verein. Die Ergebnislisten sind per E- Mail sofort nach Beendigung der Veranstaltung an den unter Ziffer 3 benannten Verteiler zu versenden und sollten auf Vereinsnetzseiten veröffentlicht werden. Die Wettkampfdatei ist per E- Mail an den Cupverantwortlichen und an den Wettkampfbeauftragten weiterzuleiten.

Unabhängig von der in der Trophy angegebenen Schanzengröße werden die tatsächlich gesprungenen Meter gewertet. Springt ein Springer also auf einer kleineren Schanze, wird dies in der Trophy gewertet aber nur mit den tatsächlich gesprungenen Metern.

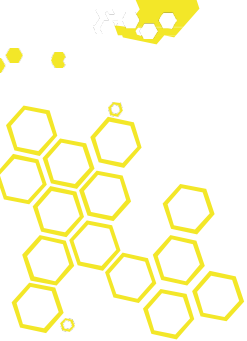
7. KLASSENEINTEILUNG

A. KIDS TROPHY SKISPRUNG UND NORDISCHE KOMBINATION

» Newcomer »	männlich/weiblich gemeinsam	» Altersunabhängig (Anfänger)
» S9 und jünger	» männlich/weiblich	» 2018 und jünger
» S10 / S11	» männlich/weiblich	» 2017 / 2016
» Offene Klasse (S12 und älter)	» männlich/weiblich	» 2015 und älter

*Kinder können höher gemeldet werden, müssen aber die ganze Serie in dieser Klasse starten. (SBW-Sportausschuss)

B. YOUTH TROPHY SKISPRUNG UND NORDISCHE KOMBINATION



- | | | |
|---------------------------------|---------------------|-------------------|
| » S12 und jünger | » männlich/weiblich | » 2015 und jünger |
| » S13 | » männlich/weiblich | » 2014 |
| » Offene Klasse (S14 und älter) | » männlich/weiblich | » 2013 und älter |
- *Kinder können höher gemeldet werden, müssen aber die ganze Serie in dieser Klasse starten. (SBW-Sportausschuss)

C. **SBW TROPHY SKISPRUNG UND NORDISCHE KOMBINATION**

- | | | |
|---------------------------------|---------------------|-------------------|
| » S13 und jünger | » männlich/weiblich | » 2014 und jünger |
| » S14 / S15 | » männlich/weiblich | » 2013 / 2012 |
| » Offene Klasse (J16 und älter) | » männlich/weiblich | » 2011 und älter |
- *Kinder können höher gemeldet werden, müssen aber die ganze Serie in dieser Klasse starten. (SBW-Sportausschuss)

8. **TEAMSPRINT**

Der Teamsprint wird in Altersklassen – und Geschlechterübergreifend durchgeführt. Gestartet wird mit max. 2 Sportler in einem Team. Bei einer ungeraden Gruppengröße ist eine vereinsübergreifende Meldung möglich!

9. **AUSWERTUNG / CUPWERTUNG**

Der ausrichtende Verein erhält die Wettkampfdaten (Wettkampfdati, aktueller Stand der Pokalwertungen) vor der Veranstaltung vom Cup-Verantwortlichen und gibt sie nach dem Wettbewerb an den Cup-Verantwortlichen zurück. Proteste und Beschlüsse, die eine Korrektur der Ergebnisse beinhalten, müssen den Wettkampfdaten beigelegt werden.

In der Cupwertung werden die Pokalpunkte wie im Deutschen Schülercup vergeben.

Die Siegerehrung der Gesamtwertung findet beim Finale statt. Bei dreizehn und mehr durchgeführten Wettkämpfen gibt es **vier Streichergebnisse**, bei zwölf bis zehn durchgeführten Wettkämpfen gibt es **drei Streichergebnisse**, bei neun bis sechs durchgeführten Wettkämpfen gibt es **zwei Streichergebnisse**. Bei fünf oder weniger durchgeführten Wettkämpfen gibt es **ein Streichergebnis**. Ein ausgelassener Wettkampf (Nichtteilnahme) gilt immer als Streichresultat.

Für die Klasse der Newcomer gibt es keine Gesamtwertung.

10. **PROTESTE**

Proteste richten sich nach den aktuellen Bestimmungen der DWO/IWO Artikel 442 - Proteste.

11. **SIEGEREHRUNGEN**

Die Siegerehrungen sollen in einem der Bedeutung der Veranstaltung angemessenen, würdigen Rahmen stattfinden. Es wird jeweils eine Siegerehrung für alle Wettkampfabschnitte durchgeführt, somit separat für Skisprung und für Nordische Kombination (wenn stattgefunden). Bei der jeweiligen Gesamtsiegerehrung werden die besten drei pro Klasse und Disziplin geehrt.

12. **METERWERT FÜR DIE SPRUNGWETTBEWERBE**

Für die **KIDS TROPHY / YOUTH TROPHY / SBW TROPHY** gilt bei Sprungschanzen bis K 69 ein Meterwert von 2,4 Punkten für die Berechnung der Weitennote. Ab K70 gilt die DWO/IWO nach aktueller Fassung.

13. **BEWERTUNG SPRUNGAUSFÜHRUNG**

Bei der **KIDS TROPHY / YOUTH TROPHY** gilt grundsätzlich die internationalen Vorgaben des FIS-Reglements.

Abweichend zum FIS-Reglement wird auf Schanzengrößen bis K20 bei der Bewertung des Fluges auf Punktabzüge verzichtet. Für die Ergebnisermittlung sind bei diesen Wettkämpfen neben der Weite nur noch die Punktabzüge für Landung und Ausfahrt ausschlaggebend. Eine Bewertung für den Flug findet nicht statt. Es sind von den Kampf-/Sprungrichter 4 Punkte für den Flug abzuziehen.

Abweichend zum FIS-Reglement gelten für Schanzengrößen bis K55 und Altersklassen bis S13 folgende Regelungen für die Bewertung der Landung.

Für die Landung haben die Kampf-/Sprungrichter folgende Richtlinien zu beachten:

- Bei Telemark-Landung darf grundsätzlich nur noch maximal 0,5 Punkte für die Landung abgezogen werden.
- Bei keiner Telemark-Landung müssen mindestens 3 Punkte für die Landung abgezogen werden.

14. SCHANZENEINTEILUNG --> KIDS TROPHY

AK	DEG	BGB	MES	HIN	RUH	ISN	SWD	BAI	MEN	BRE	PFU	WIE
New.	-	K8	-	K8	K8	K8	-	K8	-	K8	K8	-
S9	K15	K28	K20	K15	K17	K15	K20	K15	K15	K20	K15	K20
S10/11	K15	K28	K20	K30	K17	K30	K20	K15	K30	K20	K30	K20
S12	K15	K28	K20	K30	K17	K30	K20	K15	K30	K20	K30	K20

15. SCHANZENEINTEILUNG --> YOUTH TROPHY

AK	DEG	MES	RUH	SWD
S12	K43	K40	K43	K40
S13	K43	K40	K43	K40
S14	K43	K40	K43	K40

16. SCHANZENEINTEILUNG --> SBW TROPHY

AK	DEG	BGB	HIN	ISN
S13	K75	K60	K70	K60
S14/15	K75	K60	K70	K60
J16	K75	K60	K70	K60

17. LAUFLÄNGE UND UMRECHNUNGSWERTE FÜR DIE NORDISCHE KOMBINATION

Altersklasse	Streckenlänge	Umrechnungsfaktor
Newcomer	0,5 km	25 Punkte pro Minute – Sekunden pro Punkt 2,400
S 9 und jünger	1 Km	25 Punkte pro Minute – Sekunden pro Punkt 2,400
S 10 und S 11	2 Km	20 Punkte pro Minute – Sekunden pro Punkt 3,000
Offene Klasse (S12 und älter)	3 Km	20 Punkte pro Minute – Sekunden pro Punkt 3,000
S 12 und S 13	3 Km	20 Punkte pro Minute – Sekunden pro Punkt 3,000
Offene Klasse (S14 und älter)	3 Km	20 Punkte pro Minute – Sekunden pro Punkt 3,000
S 13	3 Km	20 Punkte pro Minute – Sekunden pro Punkt 3,000
S 14 und S 15	3 Km	20 Punkte pro Minute – Sekunden pro Punkt 3,000
Offene Klasse (J16 und älter)	4 Km	20 Punkte pro Minute – Sekunden pro Punkt 3,000

» Bei den Crossläufen dürfen auch gerne verschiedene Stationen miteingebaut werden, bei denen die Sportler ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen dürfen. Streckenlänge 500 Meter bei min. 2 x 500 Meter pro Kind.

» Inliner Wettkampf ist mit Stöcken zu absolvieren. Es besteht Helm- und Brillenpflicht. Schoner werden empfohlen.